Monstranz. Fig. 254.

Monstranz (Fig. 254): Silber, vergoldet. Ovaler Fuß, reich getrieben mit Kartuschen, vier Ovalmedaillons mit den Figuren der Evangelisten, von Trauben umgeben. Am Knaufe Rosen. Um das Gehäuse kleiner Strahlenkranzrahmen mit bunten Glasflüssen, dahinter ein breiter durchbrochener Rahmen mit Ranken und den getriebenen Figuren Gott-Vaters auf Wolken, zweier Engel mit Rauchfässern, der Madonna und von vier Putten; oben vor dem Kreuze die Taube. Vergoldeter Strahlenkranz. Als Lunulaträger dient ein Cherubskopf. — Marken: Augsburger Beschau (R² 175). Meisterzeichen: In Dreipaß (R² 522). Gute Arbeit des Johann David Saller in Augsburg (gest. 1724), vom Anfange des XVIII. Jhs. Die Monstranz wurde 1731 gekauft (s. S. 270).

Ziborium. Fig. 255. Ziborium (Fig. 255): Silber, vergoldet. Runder Fuß, getrieben mit Kornblumen und buschigen Akanthusranken sowie drei Cherubsköpfchen. Am Knaufe drei Cherubsköpfe. Durchbrochener Cuppakorb, ähnlich wie der Fuß getrieben. — Marken: Salzburger Beschau (S in Oval). Meisterzeichen: HII in Dreipaß. Sehr gute Arbeit des Hans Jakob Scheibsradt in Salzburg (Bürger seit 1653), um 1670. Jüngere Krone, Kupfer, vergoldet.



Fig. 253 Koppl, Pfarrkirche. Sakramentshäuschen von 1518 (S. 273)

Kelche.

Kelche: Silber, vergoldet. 1. Am Fuße getriebene Bandwerkkartuschen mit Rosen. Am Knaufe drei ovale Kartuschen. Durchbrochener silberner Cuppakorb mit getriebenem Bandwerk und Rosen. — Marken: Augsburger Beschau mit C (1737—1739; R² 182). Meisterzeichen: Is in Dieipaß (R² 545). Gute Arbeit des Johann Jakob Schoap (oder Jos. Ignaz Saler) in Augsburg, um 1738. Eine der ältesten Arbeiten dieses Meisters.

2. Messing, vergoldet, mit getriebenen Ornamenten und je drei Porzellan-Email-Miniaturen an Fuß und Cuppa (Fußwaschung, Frauen am Grabe, Noli me tangere; Ölberg, Gefangennahme, Kreuzigung). Mitte des XIX. Jhs.

Opfertasse. Opfertasse: 1. Zinn, gemodelt, XVIII. Jh., Salzburger Marke. — 2. Messing, versilbert, XVIII. Jh.

Ampel. Ampel: Messing, versilbert, getrieben und durchbrochen. XVIII. Jh.

Leuchter. Leuchter: 1. Sechs große und drei kleine, Messing, versilbert, mit getriebenen Rocaillen, um 1750. — 2. Zwei dreifüßige Zinnleuchter. XVIII. Jh.

Vasen. Vasen: Vier zweihenkelige Vasen, Messing, versilbert, mit getriebenen Rocaillen, um 1750.

Varia. Varia: Zwei alte Kirchenfahnen und zwei Traglaternen. XVIII. Jh.